



Foto: M. Graf

# 20 Jahre Nationalpark Kalkalpen



Beim Jubiläumsfest stellten sich unter anderem Naturschutzreferent und LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Umweltminister Andrä Rupprechter als Gratulanten ein.

Fotos (6): Moser

Der Nationalpark Kalkalpen, der im Widerstand gegen einen Kanonenschießplatz und ein Speicherkraftwerk im Hintergebirge seinen Anfang nahm, feierte seinen 20. Geburtstag. Der Nationalpark Kalkalpen gehört mittlerweile zur Königsklasse der Schutzgebiete in den Alpen. In nur zwei Jahrzehnten entstand hier ein einzigartiges Verwildungsgebiet. Im Nationalpark Kalkalpen wird Naturschutz in seiner reinsten Form praktiziert. Die Forschung belegt eindrucksvoll, dass in seinen Bergwäldern eine hohe Vielfalt an höchst bedrohten Lebensräumen und Arten geschützt wird. Der Buchenwald wurde vor kurzem von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichnet und darf

nun im selben Atemzug mit dem Yellowstone Nationalpark genannt werden. All das wurde am 23. Juli bei einem großen Fest im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal in Reichraming gefeiert. Der Nationalpark hat sich zu einem Besuchermagnet entwickelt. Sechs Millionen Menschen haben ihn bisher besucht. Mit durchschnittlichen Ausgaben von rund 75 Millionen Euro pro Jahr tragen die BesucherInnen der Nationalpark Region maßgeblich zur regionalen Wertschöpfung bei. So profitieren neben den seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten auch die Menschen in der Region nachhaltig von der Weiterentwicklung durch die Nationalpark Verwaltung. Darüber

Großer Besucherandrang herrschte beim Nationalpark Kalkalpen Jubiläumsfest.



hinaus hat sich der Nationalpark als anerkanntes Zentrum für Waldforschung und Umweltbildung etabliert. Um den BesucherInnen den Zugang in das Schutzgebiet zu erleichtern, wurden die Angebote schrittweise ausgebaut. „Der Nationalpark Kalkalpen ist ein Wahrzeichen Oberösterreichs. Seine spezifischen Angebote sind für unser Bundesland ein markantes Alleinstellungsmerkmal. Ich bin überzeugt, dass der Nationalpark künftig in noch höhere Ausmaß als Garant für intakte Naturlandschaft wahrgenommen wird und damit das positive Image der Nationalpark Kalkalpen Region und Oberösterreichs noch weiter erhöhen wird“, erklärte Landeshauptmann Thomas Stelzer beim Festakt.

„Auch eine arrangierte Ehe kann gut funktionieren“, sagte Georg Schöppl von den Österreichischen Bundesforsten anlässlich des Jubiläums. 88 Prozent der gesamten Nationalpark Fläche bringen die Österreichischen Bundesforste in den Nationalpark Kalkalpen ein. Landeshauptmann-Stellvertreter Man-

fred Haimbuchner gratulierte der Nationalpark Verwaltung und betonte besonders die wirtschaftliche Bedeutung: „Schließlich zeigen die vergangenen 20 Jahre Nationalpark nicht nur, dass ein Teil der ursprünglichen Artenvielfalt in den Nationalpark Wald zurückkehren konnte, sondern auch, dass durch die Ausgaben der vielen Besucherinnen und Besucher die Region auch wirtschaftlich vom Nationalpark profitieren konnte.“ „Der Nationalpark Kalkalpen ist ein wichtiges Mitglied der Nationalpark Familie, welche die größten Schätze unseres Landes – unser Naturerbe – für uns und folgende Generationen bewahrt. Der Nationalpark Kalkalpen steht für Wissensvermittlung auf höchstem Niveau, für Wissenschaft und Forschung und er bietet einen besonderen Erholungswert“, so Bundesminister Andrä Rupprechter anlässlich der Jubiläumsveranstaltung.



Musikkapelle Großraming



Forstmeister Hans Kammleitner (links) und Vorstand Georg Schöppl (rechts) überreichten Dir. Erich Mayrhofer ein Präsent der Österreichischen Bundesforste.



Bei der Kinder-Naturallye gab es viele strahlende Sieger und Siegerinnen.



Junge Forscher konnten bei den Mikroskop- und Experimentierstationen viel Neues entdecken.

**i IMPRESSUM**  
MAGAZIN VIELFALT NATUR, AUSGABE 34

**Medieninhaber:** Nationalpark O.ö. Kalkalpen GmbH, FN 158230t, Nationalpark Allee 1, 4591 Molln;

**Redaktion:** Mag. Franz Sieghartsleitner, Dr. Erich Mayrhofer, Elke Mitterhuber, Mag. Angelika Stückler, Andreas Mayr;

**Titelfoto:** Buchenwald, Foto: Franz Sieghartsleitner;

**Verlagsort:** 4591 Molln

**Layout:** Bezirksrundschau GmbH, Hafenstr. 1-3, 4020 Linz, Katrin Truttenberger;

**Druck:** Oberndorfer Druckerei GmbH, Oberndorf;